

Teamplan GmbH  
Standort Frankfurt am Main  
Alleestraße 24

65812 Bad Soden / Ts.

<sup>5</sup>  
**Geschäftsführung**  
**Geschäftsführer Dipl.- Oec. Martin Forster**

Unser Zeichen: Martin Forster/ml

Datum: 10. Mai 2022

**Referenzschreiben für Teamplan  
Beratertätigkeit und Erstellung eines Funktions- und Raumprogramms für eine  
Neubauplanung am Städtischen Krankenhaus Pirmasens**

Sehr geehrter Herr Finzen,  
sehr geehrte Frau Sauerhöfer,

auf Ihren Wunsch hin stelle ich gerne dieses Referenzschreiben für Ihr Planungsbüro Teamplan und für Sie persönlich aus.

Das Städtische Krankenhaus Pirmasens hat mit Wirkung zum 1. Januar 2022 das Elisabeth-Krankenhaus in Rodalben übernommen. Das Städtische Krankenhaus ist somit zum Regionalversorger für ein Einzugsgebiet von rd. 140.000 Einwohnern geworden, aktuell mit 554 Planbetten/Plätzen und rd. 1.500 Mitarbeitern.

Mit der Landesregierung besteht Übereinkunft, dass wir das Elisabeth-Krankenhaus in den kommenden Jahren weiter betreiben werden, bis eine entsprechende bauliche Erweiterung hier am Standort Pirmasens errichtet worden ist. Das Städtische Krankenhaus wird somit von derzeit 399 Planbetten um 135 Betten/Plätze auf dann 534 Betten/Plätze wachsen. Dies bedeutet nicht nur die Errichtung eines zusätzlichen Bettenhauses, sondern auch eine umfassende bauliche und organisatorische Neugestaltung aller Funktionsbereiche.

Gerne bestätigen wir Ihnen, dass Sie seit April 2020 in diesem Projekt beratend für uns tätig sind, zuerst in den Grundzügen, im Anschluss für die Aufnahme und Bewertung des Ist-Raumprogramms einschließlich einer Stärken- und Schwächenanalyse. Nachdem die Rahmenbedingungen für das neu zu konzipierende Krankenhaus mit dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit in Mainz (MWG) verhandelt waren, erstellten Sie im nächsten Schritt für uns das Raum- und Funktionsprogramm für die weitere Beantragung beim MWG.

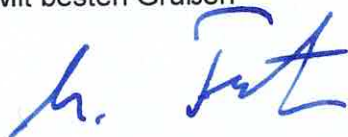
In allen Teilschritten arbeiteten Sie eng und vertrauensvoll mit uns zusammen; dies gleichzeitig auch selbstbewusst, denn wenn es um Sachfragen ging, gab es ein „nach dem Mund reden“ bei Ihnen nicht. In der Phase der Antragstellung gegenüber dem MWG war für uns Ihr Wissen um die rheinland-pfälzischen Besonderheiten der Genehmigungsfähigkeit von besonderem Nutzen. Sie wussten genau, wo die Grenzen waren und wo man diese Grenzen ggfs. argumentativ erweitern könnte. Wir waren somit auf die Verhandlungen mit dem MWG bestens vorbereitet, und Sie unterstützten uns im direkten Dialog mit den Vertretern des MWG hervorragend.

Im Ergebnis verfügen wir nunmehr über die Zusage zu einem Raum- und Funktionsprogramm, das aus unserer Sicht genehmigungsrechtlich das maximal Mögliche darstellt, wir sind hoch zufrieden!

Für den nächsten Planungsschritt, die nunmehr zu beauftragende Machbarkeitsstudie, haben wir Wert darauf gelegt, dass Herr Finzen und Frau Sauerhöfer weiter eingebunden sind, denn sie verfügen nicht nur im formalen Sinn über die Expertise zur Erstellung eines genehmigungsfähigen Raumprogramms, sie verfügen auch organisatorisch und ablauftechnisch über großes und aktuelles Fachwissen.

Zusammenfassend können wir das Planungsbüro Teamplan und Sie beide als hervorragende Vertreter Ihrer Firma nur empfehlen.

Mit besten Grüßen



Martin Forster